

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 43 22. Oktober 2026



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 4460
Abwasser: 0160/9631 4441

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr



Am 25. Oktober 2026 endet die Sommerzeit. Dann werden die Uhren um 3 Uhr nachts auf 2 Uhr zurückgestellt. Damit ist die Nacht also eine Stunde länger und es kann eine Stunde länger geschlafen werden.

Ehrungen für langjährigen aktiven Feuerwehrdienst



Bild: Winfried Zang

Am vergangenen Freitag fand in Kleinheubach der Ehrenabend des Landkreises Miltenberg zur Verleihung der Staatlichen Feuerwehr-Ehrenzeichen statt. Auch sechs Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr Großwallstadt wurden für ihren langjährigen aktiven Dienst ausgezeichnet.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Christa Adrian, Eva Maria Schwarzkopf, Udo Zerkler und Florian Völker geehrt.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Melanie Hein und Kilian Giegerich die Auszeichnung.

Zu diesen besonderen Ehrungen gratuliere ich allen Ausgezeichneten ganz herzlich!

25 beziehungsweise 40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst sind alles andere als selbstverständlich. Dahinter stehen unzählige Stunden ehrenamtlichen Engagements, Übungen, Einsätze und vor allem die Bereitschaft, für andere da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Im Namen der Gemeinde Großwallstadt, aber auch ganz persönlich, sage ich **herzlichen Dank für Eure Treue, Euren Einsatz und Euer großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinschaft.**

Schön, dass wir uns seit so vielen Jahren auf Euch verlassen können!

Patricia Häcker, 1. Bürgermeisterin

Ehrungen für langjährigen Chorgesang



Am vergangenen Sonntag fand im Pfarrheim in Roßbach ein feierlicher Ehrenempfang statt, bei dem insgesamt 20 Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige Treue zum Chorgesang ausgezeichnet wurden.

Für 25 Jahre aktives Singen wurden geehrt:

Ulrike Adrian, Sigrid Geis, Sylvia Hein, Christina Karrer, Marita Finn, Maria Gressbach, Annemarie Schilling, Ursula Flaschenträger, Gertrud Adrian, Christel Hagel, Elisabeth Wengerter, Marion Hummel, Ute Stadtmüller, Christine Odenwald, Sylvia Geis und Annemarie Schäfer.

Für beeindruckende 50 Jahre aktives Singen wurden Ralf Kern, Thomas Bräutigam, Manfred Köhler und Werner Faust ausgezeichnet.

Singen verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und bereitet Freude. Wer über Jahrzehnte hinweg dem Chorgesang treu bleibt, zeigt nicht nur seine Liebe zur Musik, sondern auch großes Engagement und Verbundenheit.

Ich gratuliere allen Geehrten, auch im Namen der Gemeinde Großwallstadt und dem Gemeinderat, ganz herzlich und bedanke mich für ihren langjährigen Einsatz.

Vielen Dank und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen!

Patricia Häcker, 1. Bürgermeisterin



Die Gemeinde Großwallstadt sucht eine*n

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit in der Finanzverwaltung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Allgemeine Kassentätigkeiten
- Wasser- und Kanalgebühren inklusive Ablesung der digitalen Zähler
- Sachbearbeitung Grundsteuer
- Unterstützung und Bearbeitung von Fällen nach BayKiBiG
- Unterstützung Umsatzsteuer 2 b
- Sachbearbeitung gemeindliches Versicherungswesen
- Sachbearbeitung Feuerwehrwesen

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachprüfung I oder eine vergleichbare verwaltungsrechtliche Qualifikation
- Berufserfahrung im Bereich des Finanz- und Kassenwesens ist von Vorteil
- freundliches und sicheres Auftreten sowie Freude und Geschick im Umgang mit unseren Bürgern
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise sowie Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach TVöD in Teilzeit bis zu 25 Wochenstunden
- Eingruppierungsmöglichkeiten bis zur EG 7 TVöD – erfolgt nach persönlichen und tariflichen Voraussetzungen
- Übliche Leistungen des TVöD (Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Betriebliche Altersvorsorge)
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot in Bezug auf das Aufgabengebiet
- Aktives Gesundheitsmanagement

- Gemeinschaftliche Veranstaltungen
- Gleitzeitregelung
- Freier Eintritt in die MainAuen-Badewelt
- Mitarbeiterabbatt bei ausgewählten Partnern

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung spätestens bis 22.11.2026 schriftlich an:

Gemeinde Großwallstadt
Hauptstraße 23
63868 Großwallstadt

oder per E-Mail an personal@grosswallstadt.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt – reichen Sie daher nur Kopien ein!

Für Rückfragen steht Ihnen die 1. Bürgermeisterin, Frau Patricia Häcker unter der Tel. 06022/2207-11 oder Herr Knecht (Kämmerer) unter der Telefonnummer 06022/2207-18 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Großwallstadt

Patricia Häcker, 1. Bürgermeisterin

Fahnenbestellung über die Gemeinde

Die Gemeinde bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Fahnen über die Gemeinde zu bestellen.

Die Fahnen sind senkrecht in den Farben Rot-Weiß-Gelb geteilt und mit dem Gemeindewappen im oberen Bereich versehen. Sie eignen sich hervorragend, um die Verbundenheit mit unserer Gemeinde zum Ausdruck zu bringen und bei verschiedenen Anlässen zu präsentieren.

Folgende Fahnen werden angeboten:

- Bannerfahne, 80x200 cm, Synthetik 110g/m² - 47,60 € inkl. MwSt.
- Bannerfahne, 100x200cm, Synthetik 110g/m² - 74,97 € inkl. MwSt.
- Hissfahne im Hochformat, 80x200cm, Synthetik 110g/m² - 47,60 € inkl. MwSt.

- Hissfahne im Hochformat, 100x200cm, Synthetik 110g/m² - 74,97 € inkl. MwSt.

Zubehör für Bannerfahnen:

- Querstab Holz, Fahnenbreite bis 120cm mit Abschlussknöpfen, Seil und D-Ring - 7,14 € inkl. MwSt.
- Komplettsisieren (Fahne fachgerecht an Querstab montieren - 5,00 € inkl. MwSt.

Bestellungen werden bis Freitag, 13. November 2026 per E-Mail an info@grosswallstadt.de entgegengenommen.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung Ihren Namen, die gewünschte Fahnenart sowie die Anzahl der Fahnen an. Falls Zubehör gewünscht ist, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit.

Bei Rückfragen erreichen Sie die Gemeindeverwaltung telefonisch unter Tel. 06022/220727.

Die Gemeinde freut sich über reges Interesse und zahlreiche Bestellungen.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Liebe Großwallstädterinnen und Großwallstädter,
die nächsten Bürgersprechstunden im Rathaus

28.10.2026

**von 15.00 - 17.30 Uhr
jeweils für ca. 20 Minuten**



Gerne können Sie einen Termin vereinbaren
06022/2207-27 oder
per Mail an info@grosswallstadt.de
selbstverständlich ist auch ein spontaner
Besuch möglich (evtl. mit Wartezeit).

**Ich freue mich auf gute Gespräche, Ihre
Anliegen, Anregungen und Ideen.**

Ihre
Patricia Häcker
Erste Bürgermeisterin
Gemeinde Großwallstadt



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Frau Anna Zäh, 88 Jahre, verstorben am 12.09.2026 in Erlenbach am Main, zuletzt wohnhaft Bayernstraße 13

Frau Auguste Gunther, 87 Jahre, verstorben am 25.09.2026 in Niedernberg, zuletzt wohnhaft Pfarrer-Seubert-Straße 16 in Niedernberg

Frau Inge Haun, 83 Jahre, verstorben am 30.09.2026 in Großwallstadt, zuletzt wohnhaft Friedhofstraße 3

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Am Donnerstag, 29.10.2026 findet um 19.00 Uhr im Gasthaus Zum Adler die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Grußworte der Bürgermeisterin
3. Bericht des Schriftführers mit Genehmigung der Niederschrift
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Neuwahlen Jagdvorsteher und Jagdausschuss
6. Wünsche und Anträge

Die Versammlung der Jagdgenossen ist nicht öffentlich.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer und Nutznießer (nicht die Pächter) der zum Gemeinschaftsjagdrevier Großwallstadt gehörenden Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch eine in seinem ständigen Dienst beschäftigten Person (ohne Vollmacht) oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, der als Jagdgenosse derselben Jagdgenossenschaft angehört (mit Vollmacht).

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Die Vollmacht muss schriftlich nachgewiesen werden.

Horst Amrhein, Jagdvorstand

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Oktober 2026

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

21.10.2026	Oktoberfest mit den Musikern Horst und Peter Klement
28.10.2026	Vergnüglicher Nachmittag mit Geschichten und Gedichte, verfasst von Irmes Ebert

Computerprobleme?

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr – **nur nach Anmeldung mit dem Thema**

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10.00 - 12.00 Uhr, Alte Schule Hauptstr. 5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

22.10.2026	Internet V – ohne geht nicht, Sicherheitsdetails b. Browser + E-Mail
29.10.2026	Internet VI – informative Websites verschiedener Bereiche
05.11.2026	Internet VII – E-Mail einrichten, schreiben, versenden

Landratsamt Miltenberg

Eltern-Kind-Workshop: „Raufen nach Regeln“

Einen Eltern-Kind-Workshop „Raufen nach Regeln“ mit Lukas Fecher bietet der erzieherische Kinder- und Jugendschutz des Landratsamtes Miltenberg am Samstag, 14. November, von 10 bis 11 Uhr in Elsenfeld an.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und deren Eltern. Gemeinsam Spaß haben, spielerisch Toben und die Beziehung zueinander stärken – all das ermöglicht dieses Angebot. Es wird verletzungsfrei gekämpft, die eigenen Grenzen und des Gegenübers werden wahrgenommen und getestet. Im Fokus steht mit klaren Regeln, fair und respektvoll miteinander umzugehen. Ein Elternteil übt gemeinsam mit seinem Kind, daher ist pro Elternteil nur die Teilnahme eines Kindes möglich; alleine können Kinder nicht teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldung ist online unter <https://praevention.ticketmachine.de> möglich, Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 11. November. Für die Veranstaltung wird ein Teilnahmebeitrag von sieben Euro erhoben. Weitere Informationen erteilt die Fachstelle Prävention, Bereich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, per E-Mail unter praevention-jugendarbeit@lra-mil.de. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Julia Hildenbrand.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Laubsauger und Laubbläser schaden Mensch und Natur

Die Kreisgruppe Aschaffenburg des BUND Naturschutz in Bayern appelliert zum Beginn der herbstlichen Laubsaison, auf Laubbläser und Laubsauger möglichst zu verzichten. „Laubbläser machen viel Lärm und wirbeln Staub, Pollen, Pilzsporen und Mikroorganismen auf. Vor allem aber können sie Insekten, Spinnen und andere Kleintiere aus ihren Rückzugsorten entfernen oder verletzen. Wer stattdessen zu Besen und Harke greift, schützt Mensch und Natur“, erklärt Dr. Ruth Radl der BN-Kreisgruppe Aschaffenburg. Besonders problematisch sind Laubsauger, die Insekten, Spinnen, Asseln, Regenwürmer und andere bodenlebende Tiere aufnehmen und diese je nach Gerätetyp sogar häckseln.

„Laub ist kein Abfall, sondern ein wichtiger Teil des natürlichen Kreislaufs“, betont Dr. Ruth Radl. „Unter Bäumen und Sträuchern oder auf Beeten sollte es deshalb möglichst liegen bleiben. Die Laubschicht bietet vielen Tieren Nahrung und Schutz, bewahrt den Boden vor Austrocknung und Temperaturschwankungen und führt ihm bei der Zersetzung wieder Nährstoffe zu. Laubhaufen in einer ruhigen Gartenecke sind zudem wertvolle Winterquartiere für Kleintiere oder Igel.“ Wo Laub aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss, etwa auf Wegen, Treppen oder Terrassen, empfiehlt der BN, Besen, Rechen oder Harke zu benutzen.

Auch die Lärmbelästigung von Laubbläser und Laubsauger ist ein großes Problem. Die Geräte erreichen Schallpegel von etwa 90 bis 120 Dezibel, dies ist mit einem Presslufthammer zu vergleichen. Grundsätzlich dürfen Laubbläser daher nur werktags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr eingesetzt werden. Messungen haben zudem gezeigt, dass der Einsatz von Laubbläsern auf trockenen, befestigten Flächen eine etwa sechs- bis zehnmal höhere kurzfristige Feinstaubbelastungen bedeutet, als beim Kehren mit einem Besen.

Infos: <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/laubsauger-und-laubblaeser>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse

Regelmäßige Bewegung stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei mit Zuschüssen zu qualitätsgeprüften Präventionskursen. Anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2026 macht sie auf die Bedeutung eines knochengesunden Lebensstils aufmerksam.

Bewegung ist ein wichtiger Baustein, um die Knochengesundheit zu erhalten. Deshalb fördert die LKK Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden. Die Kurse werden von qualifizierten Fachleuten geleitet und sind in der Datenbank der ZPP gelistet.

Versicherte finden passende Angebote unter www.svlfg.de/gesundheitskurse finden. Die LKK erstattet mindestens 80 Prozent der Kosten für bis zu zwei förderfähige Kurse pro Kalenderjahr. Neben Bewegungskursen gibt es auch Angebote zu den Themen Ernährung, Stressreduktion und Suchtprävention.

Osteoporose frühzeitig entgegenwirken

Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der die Knochenmasse abnimmt und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Sie zählt zu den häufigsten Knochenerkrankungen im höheren Lebensalter. In Deutschland sind rund sechs Millionen Menschen über 50 Jahre betroffen. Frauen erkranken häufiger als Männer.

Regelmäßige Bewegung und gezielte Kräftigungsübungen tragen dazu bei, die Knochen zu stärken. Spezielle Osteoporose-Gymnastik kann dabei helfen, die Muskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu erhalten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Kalzium und Vitamin D ist wichtig für gesunde Knochen. Vitamin D unterstützt die Aufnahme von Kalzium im Darm und dessen Einlagerung in die Knochen.

Wird Osteoporose diagnostiziert, kann eine frühzeitige Behandlung helfen, das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen und das Risiko für Knochenbrüche zu senken. Je nach individueller Situation kommen Medikamente und Bewegungstherapie zum Einsatz.

Der Welt-Osteoporose-Tag soll das Bewusstsein für die Knochengesundheit stärken und über Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung informieren. Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten bietet www.osteoporose-deutschland.de.

Annahme von Grüngut, Haushaltsbatterien, Energiesparlampen und Kork im Bauhof

Die gelben Säcke werden im Bürgerbüro (EG) Rathaus ausgegeben!

Die Grüngutannahme ist zu folgenden Zeiten geöffnet.

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr / Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr /

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr/Wir bitten die Öffnungszeiten einzuhalten!

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsregelung (Einbahnverkehr) auf dem Gelände des Bauhofs.

Die Nutzer der Grüngutannahme werden gebeten, die **Anfahrt über die Mainstraße und die Abfahrt über den Kehlpad** zu nehmen. Hierdurch verteilt sich der Verkehr auf den schmalen Straßen und entlastet die Anwohner.

Dem Bauhofpersonal ist Folge zu leisten! Wir bitten um Beachtung!

Energiesparlampen, CD'S und Altkleider können zu den Grüngutöffnungszeiten am Grüngutplatz abgegeben werden.

Elektroschrott und Flaschen in den Containern, die unterhalb vom Bauhof an der Mainstraße stehen.

Außerdem stehen Container für Flaschen noch an mehreren Stellen im Ortsgebiet.

Mainstraße – unterhalb der Volkshalle

Kirchenparkplatz – Mainanlage

Friedhofsparkplatz – Friedhofstraße

Wendehammer – Am Neubergsweg NEU

Quellenstraße – oberhalb Feuerwehrhaus – gegenüber Fa. Corpass

Südlicher Ortseingang, Am Südkreisel – Rewe Markt

Grundtalring – Alcon

Bauhof, Radweg – Mainstraße

Neonleuchtrohren sind Sondermüll und müssen beim Entsorger abgegeben werden!!

Hinweis:

Aufgrund der Annahmeregulung von Garten- und Grünabfällen des Landkreises Miltenberg ist die Anlieferung von Grünabfällen in der Erlenbacher Müllumladestation und der Deponie Guggenberg gebührenpflichtig.

Eine kostenfreie Annahme für Haushalte ist nur noch am gemeindlichen Grüngutsammelplatz in haushaltsüblichen Mengen möglich.

Gewerbliche Grüngutabfälle müssen im Wertstoffhof Erlenbach a.Main abgeliefert werden.

Die Annahme am gemeindlichen Bauhof erfolgt in Containern nach zwei Kategorien. 1. Holzige Abfälle: z. B. Äste und Sträucher [dienen nach Shreddern als Wertstoff]. 2. Grasschnitt, Blumen, Stroh, etc. [für Kompostierung]

Bayerisches Rotes Kreuz

Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes im November

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse an.

Im Oktober 2026 werden zu folgenden Terminen Erste Hilfe Kurse angeboten:

Mittwoch, 11.11.2026

Mittwoch, 18.11.2026

Samstag, 21.11.2026

Mittwoch, 25.11.2026

Alle Kurse (mit jeweils neun Unterrichtseinheiten) finden von 8:00 - 16:00 Uhr im BRK-ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93) statt. Preis: 75 Euro

Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Für Fragen gibt es eine eigene E-Mail-Adresse: ausbildung.mil@brk.de

Landsmannschaft Schlesien Kreisverband Miltenberg

Einladung an alle Bürger zur Teilnahme am letzten Totengedenken der Vertriebenen am Ostlandkreuz in Miltenberg

81 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges mit der folgenden brutalen Vertreibung und Flucht von insgesamt 15 Millionen Deutschen, und seit 76 Jahren nach der Gründung der Landsmannschaft Schlesien und der Sudetendeutschen Landsmannschaft in den Altlandkreisen Obernburg und Miltenberg, gedenken die Vertriebenen alljährig ihrer und aller Toten am „Ostlandkreuz Miltenberg“.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Bürger am Sonntag, dem 8. November 2026 um 11:30 Uhr (Fährweg; Kreuzung Josef-Wirth-Str., Von Hauck-Str.) sehr herzlich ein.

Da sich im Landkreis Miltenberg nach der Sudetendeutschen Landsmannschaft und dem BdV 2026 zuletzt auch die Landsmannschaft Schlesien auf-

löst, wird das diesjährige Totengedenken der Vertriebenen dort zum letzten Mal offiziell stattfinden. Aus diesem Anlass wird dort eine neue Gedenktafel zur Erinnerung an die am 1.10.1946 im dortigen Flüchtlingslager lebenden 319 Personen eingeweiht. Insgesamt hatten der Altlandkreis Obernburg bis 1949 8.984 und der Altlandkreis Miltenberg 8.281 „Flüchtlingen“ eine neue Zukunft ermöglicht.

Nach der Begrüßung mit Totengedenken durch Christian Kuznik spricht Altbürgermeister Joachim Bieber und Pfarrer Jan Kölbel weihet nach der Enthüllung die neue Gedenktafel ein. Bürgermeister Bernd Kahlert wird ein Grußwort sprechen. Das Totengedenken wird musikalisch von der Stadtkapelle Miltenberg unter der Leitung von Wolfgang Farrenkopf umrahmt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ch. K. Kuznik

Kreisvorsitzender Landsmannschaft Schlesien

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 44-45: Montag, 26.10.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 29.10.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

**Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis
an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main**

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -